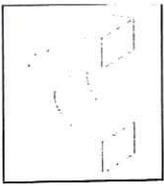


ALASKA

ALASKA 100

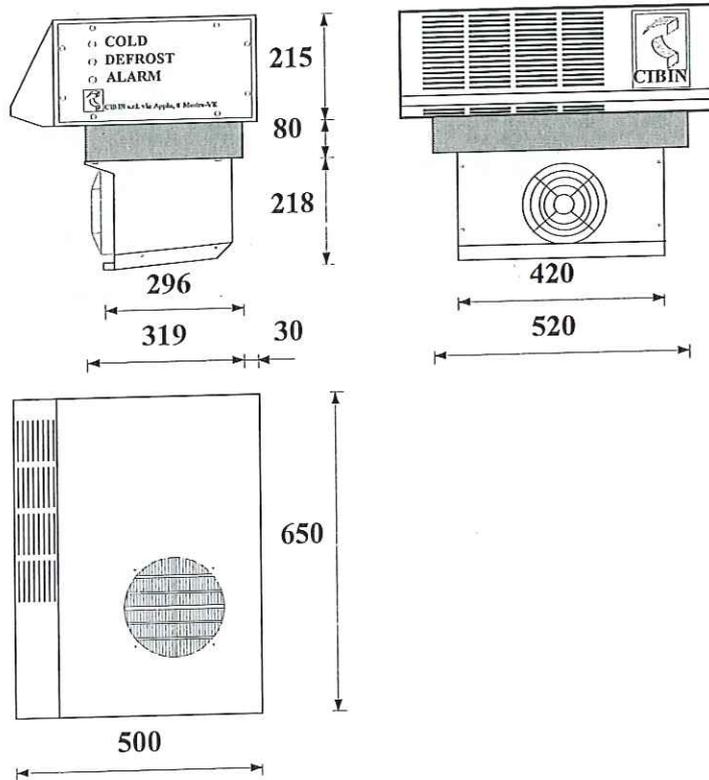
GEBRAUCHSANLEITUNG



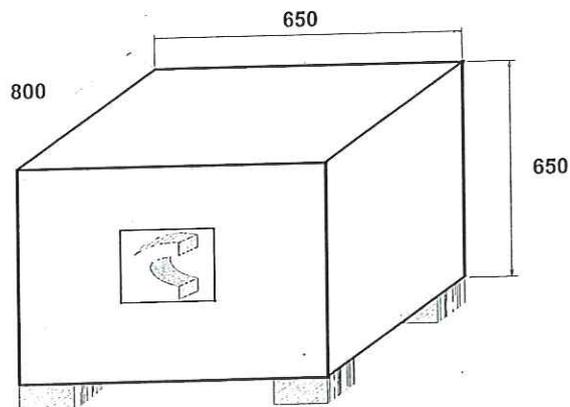
ALASKA 100

DIMENSIONEN

Aggregat.



Verpackung.



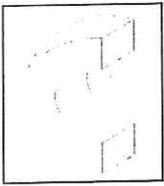
GEWICHT

ALASKA M.T.100R.

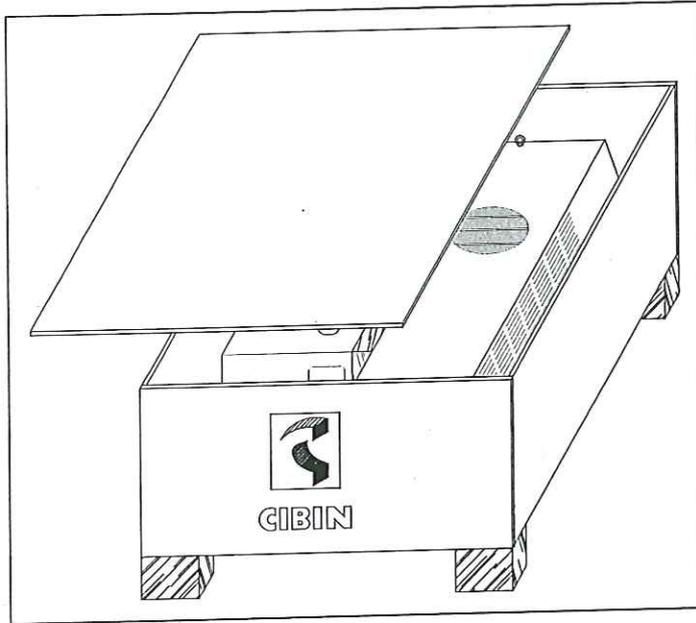
62.0 kg

Verpackung

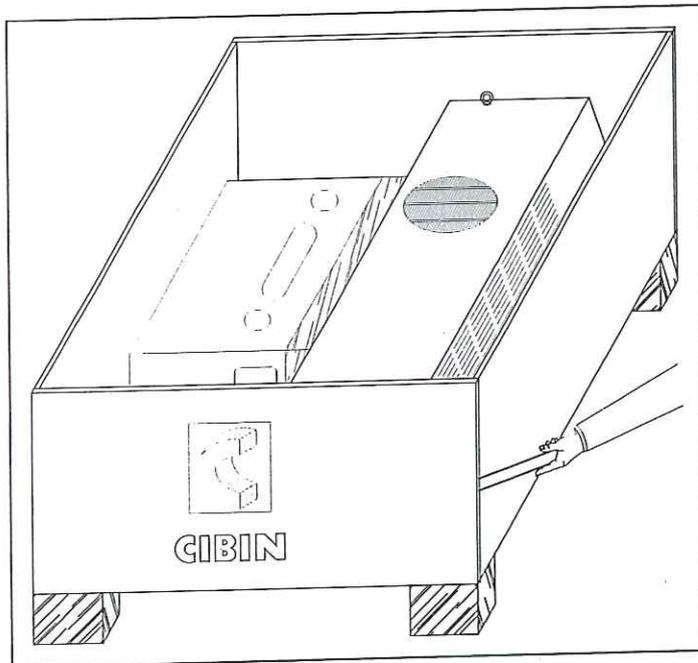
20.0 kg



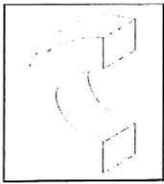
AUSPACKEN



Brechen Sie das obere Brett auf, indem Sie mit dem Hebel in die Kanten der Verpackung fahren.



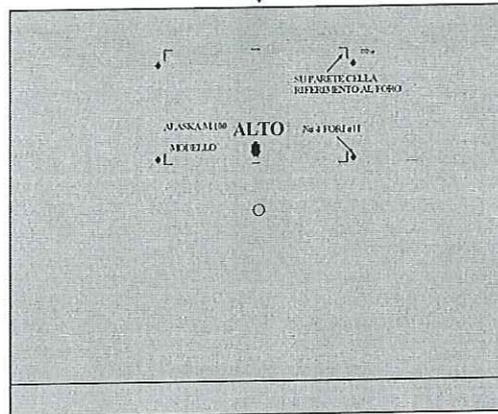
Entfernen Sie das Brett und wiederholen Sie den Vorgang mit den 4 seitlichen Brettern.



ALASKA 100

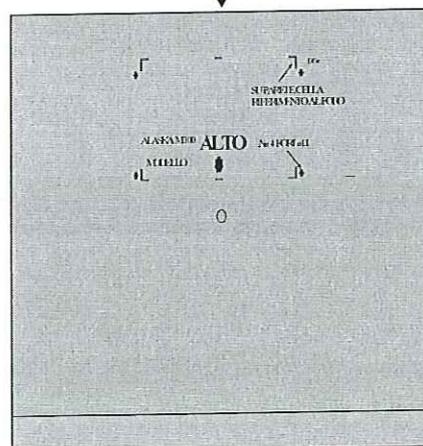
INSTALLIERUNG

TETTO DEL CONTAINER

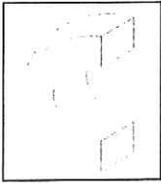


Positionieren Sie die Lochschablone auf der decke der Container (halten Sie sich bitte an das schon bestehende Loch).

TETTO DEL CONTAINER



Bohren Sie dann die Löcher, um das Aggregat zu befestigen und halten Sie sich genau an die Vorgabe der Schablone.



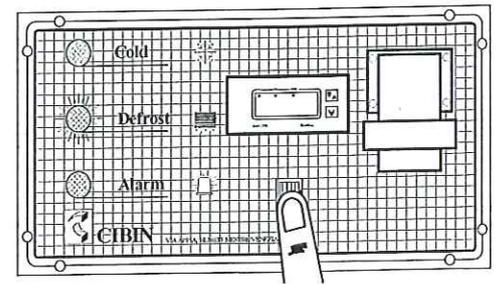
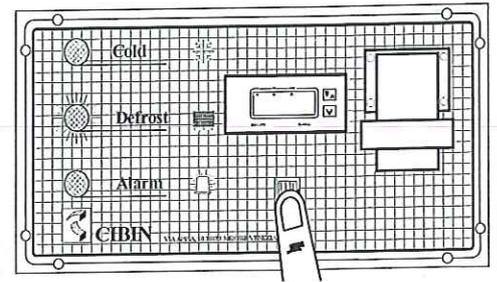
BENUTZUNG DES KÜHLAGGREGATS BEI STEHENDEM FAHRZEUG

EINSCHALTEN.

Achtung. Bevor Sie die Kühlanlage in Betrieb nehmen, sollten Sie nachprüfen, ob

- die verfügbare elektrische Energie ausreicht,
- sich das Verbindungstromkabel in perfektem Zustand befindet,
- die Stromspannung der auf der Plakette des Aggregats angegeben Spannung entspricht.

- A. Bringen Sie auf der Schalttafel in der Fahrerkabine den Schalter (11) in Position 1 (on).
- B. Kontrollieren Sie auf der Anzeige, ob die voreingestellte Temperatur des Kühlraums der gewünschten Temperatur entspricht indem Sie die Taste SET drücken. Falls es notwendig sein sollte, einen anderen Wert einzustellen, fahren Sie wie auf Seite 8 angegeben fort



Wenn sich das Aggregat **nicht in Betrieb setzen läßt:**

1. Kontrollieren Sie, ob das Aggregat sich nicht schon auf der gewünschten Temperatur befindet (daß im Inneren des Raums nicht schon die voreingestellte Temperatur erreicht ist).
2. Kontrollieren Sie, daß der Magnetothermic Schalter nicht unterbrochen ist. (siehe Schaltplan).

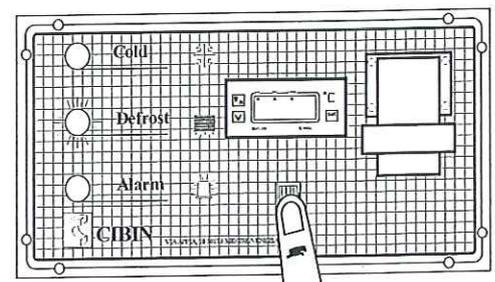
BETRIEB.

Der Betrieb des Kühlaggregats verläuft vollkommen automatisch. Es ist daher nicht notwendig, anderweitig einzugreifen wenn man von der Wartung absieht.

ABSCHALTEN.

Bringen Sie den Schalter (11) in Position 0. (off)

Achtung. Entfernen Sie nicht das Netzkabel bevor die Anlage nicht ausgeschaltet ist.





Sbr15525

Kühlstellen-Regler mit Alarmausgang

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

15525 ist ein 1-Punkt-Temperaturregler, der speziell für Kälte-Applikationen entwickelt wurde. Das Gerät hat am Eingang zwei Fühler zur Regulierung der Temperatur und Steuerung der Abtauung. Es verfügt über vier Relais-Ausgänge für Verdichter, Abtauung, Verdampfer-Gebläse und Alarmsteuerung.

Zur serienmäßigen Ausstattung gehört die Anschlußmöglichkeit an Televis-Systeme (über das dafür vorgesehene Schnittstellen-Modul) und die Anschlußmöglichkeit bei der Version /E an das EWPX ECHO; dieses Gerät gestattet die Fernanzeige der am Display des Instruments angezeigten Temperatur. Das Instrument ist im neuen Gehäuse im Eliwell-Standardformat 32x74 mm erhältlich.

FRONTSEITIGE BEDIENUNG

Das Gerät verfügt über zwei Tasten: "UP" und "SET/DOWN".

SET/DOWN: durch Drücken und Loslassen erzielt man die Anzeige des Sollwertes, die durch das Einschalten des Led "set" gekennzeichnet wird. Um diesen Wert zu variieren, sind, innerhalb von 5 Sekunden, die Tasten "UP" und "SET/DOWN" zu betätigen; wenn sie mehr als 5 Sekunden nicht betätigt werden, kehrt man zum normalen Modus zurück und der neue Wert bleibt gespeichert. Mit derselben Taste erzielt man die Wertabnahme beim Verändern des Sollwertes oder bei der Parameterprogrammierung. Durch ständiges Drücken dieser Taste erzielt man eine schnelle Wertabnahme.

UP: Taste für die Wertzunahme. Wird sowohl für die Änderung des Sollwertes als auch für die Parameter verwendet. Mit ständig gedrückter Taste erzielt man eine rasche Zunahme.

Die Taste ermöglicht auch die manuelle Aktivierung des Abtauvorgangs, die man erzielt, indem die Taste selbst mehr als 7 Sekunden gedrückt gehalten wird (die Funktion aktiviert sich nicht, wenn man sich in der Programmierung des Sollwertes oder der Parameter befindet) und die Echtzeitanzeige (durch Drücken und sofortiges Loslassen der Taste). Während der manuellen Abtauung blinkt das Led-Lämpchen "ABTAUUNG".

Led "VERDICHTER": zum Verdichterrelais zugeordnete Led. Eingeschaltet, wenn der Verdichter in Betrieb ist.

Led "SET": durchgehend eingeschaltet während der Anzeige oder Einstellung des Sollwertes, blinkend während der Parameterprogrammierung.

Led "ABTAUUNG": der Abtauung zugeordnete Led. durchgehend eingeschaltet, wenn die Abtauung stattfindet, blinkend bei manueller Abtauung.

Led "ALARM": dem Alarm zugeordnete Led. Eingeschaltet, wenn der Alarm aktiv oder beim Eingriff der Verzögerung nicht aktiv ist (Parameter "PAO", "dAo" und "tAo"); blinkend, wenn der Alarm abgestellt wurde).

ANZEIGE UND EINSTELLUNG

DES SOLLWERTS

Für die Anzeige des Sollwertes die Taste "SET/DOWN" drücken und loslassen; der Sollwert erscheint am Display und die Led "set" leuchtet.

Zur Abänderung des Sollwert sind innerhalb von 7 Sekunden die Tasten "UP" und "SET/DOWN" zu betätigen.

Werden die Tasten für mehr als 5 Sekunden nicht betätigt, kehrt man zum normalen Modus zurück

MANUELLE AKTIVIERUNG

DER ABTAUUNG

Die manuelle Aktivierung der Abtauung erzielt man durch Drücken der Taste "UP" für mehr als 7 Sekunden (die Taste ist bei der Programmierung des Sollwertes und der Parameter nicht aktiv). Falls die Bedingungen für eine Abtauung nicht vorhanden sind (z.B. die Temperatur des Verdampferfühlers ist höher als die eingestellte Temperatur für Ende der Abtauung), erscheint am Display blinkend die Schrift "dFu" (deFrost unable). Während des manuellen Abtauvorgangs blinkt die Led "ABTAUUNG".

Zeigt die Parameterliste an, die werkseitig festgelegt ist. Diese Werte können vom Anwender nicht geändert werden.

FEHLERMELDUNGEN

Das Gerät zeigt einen Fühlerfehler (Fühlerbruch oder -kurzschluß) durch die Fehlermeldung "E1" für den Reglerfühler und "E2" für den Abtaufühler an. Dieselbe Anzeige erfolgt bei "under range" oder "over range", d.h. bei Unter- bzw. Überschreitung der Anzeigegrenze (-55 °C bzw. 125 °C). Bevor der Fühler ersetzt wird, sind seine Verbindungen zu überprüfen.

Parametri Parameters Parametres Parameter Parametros	Intervallo Range Intervalle Bereich Intervalo	Valore di default Default value Valeur de default Werkseitige einstellung Valor	Unità Unit Unité Einheit Unidad
diF	-12 15	3	°C / °F
LSE	-999 HSE	-25	°C / °F
HSE	LSE 99	15	°C / °F
dy	EL / in	In	flag
dit	0 31	3	h
dct	dF / rt / SC/fr	Rt	flag
doh	0 59	0	min
dEt	1 250	20	min
dSt	-999 999	12	°C / °F
FSt	-999 999	15	°C / °F
Fdt	0 250	2	min
Dt	0 250	3	min
DPo	n / y	N	Flag
DdL	n / y / lb/l9	N	Flag
DFd	n / y	Y	Flag
Att	Ab/re	AB	flag
HAL	-999 999	+25	°C / °F
LAL	-999 999	-30	°C / °F
Afd	1 50	5	°C / °F
PAO	0 10	5	H
DAO	0...999	60	min
TAo	0...250	30	min
Fco	Of/on	Off	Flag
Cpp	Of/on/dc	Dc	Flag
Ont	1...250	0	min
Oft	1...250	5	min
CtP	Np/doh/dof/dbi	doh	Flag
cdP	0...15	3	min
Odo	0...99	0	min
PrP	NP/EP/AP/EAP	EP	Flag
Cal	-12...12	0	°C / °F
DEA	/	/	/
FAA	/	/	/
AOP	In/di	/	Flag
Ndt	Int/dec/hFn	Dec	Flag
Loc	Y7n	H	Flag
PAS	1...15	0	num
REL	/	/	/
tAb	/	/	/



Verdichter-Relaisstellung bei defektem Fühler.

oF = Relais AUS bei defektem Fühler;

on = Relais EIN bei defektem Fühler;

dc = die Zeiten von EIN und AUS des Relais sind durch die Parameter "Ont" und "Oft" festgelegt.

Ont: On time (compressor).

Zeit für EIN des Verdichters (wenn CPP = dc); in Minuten.

Oft: On time (compressor).

Zeit für AUS des Verdichters (wenn CPP = dc); in Minuten.

ctP: compressor type Protection.

Verdichterschutz. Ermöglicht bei häufigen Startvorgängen des Verdichters die Schutzart zu wählen (die Zeit wird mit dem nächsten Parameter eingestellt).

nP = kein Schutz;

don = Verzögerung bei Relaisaktivierung

doF = Mindestzeit für Relaisdeaktivierung.

dbi = Mindestzeit zwischen 2 Relaisaktivierungen.

cdP: compressor delay Protection.

Zeit bezüglich des vorstehenden Parameters, in Minuten.

odo: output delay (at) on.

Verzögerung der Ausgangsaktivierung nach Einschalten des Instruments; in Minuten.

PrP: Probe Presence.

Ermöglicht die Anwahl des Verdampferfühlers.

nP = Verdampferfühler nicht vorhanden;

EP = Verdampferfühler vorhanden;

AP = nicht verwendbar;

EAP = nicht verwendbar.

CAL: CALibration.

Ermöglicht eine Korrektur des Anzeigewertes (vom Anzeigefühler gemessen), falls dieser vom bekannten Musterwert abweichen sollte. Normalerweise auf "0" eingestellt.

dEA: dEvice Address.

Geräte-Adresse zur Anwahl des Instruments bei Verwendung des Televis-Systems.

FAA: FAMily Address.

Geräte-Familie zur Anwahl der Gerätegruppe bei Verwendung des Televis-Systems.

AOP: Alarm Output Polarity.

Polung des Alarmausgangs.

di = direkt;

in = umgepolt.

ndt: number display type.

Anzeigeart.

int = Ablesung ohne Dezimalpunkt;

dEc = Ablesung mit Dezimalpunkt, Auflösung 0.1 °C;

hFn = Ablesung mit Dezimalpunkt, Auflösung 0.5 °C.

Loc: (keyboard) Lock.

Tastatur-Blockierung Gestattet die Blockierung der Tastatur gegen unerwünschtes Manipulieren der Funktionen oder der Parameter des Instruments. Bei deaktivierter Tastatur ist nur die Anzeige (nicht die Abänderung) des Sollwerts und der Parameter möglich; einzige Ausnahme ist der Parameter "Loc", damit eventuell eine Freigabe der Tastatur möglich ist.

y = ja;

n = nein.

PAS: PASsword.

Ermöglicht den Wert des Paßworts zu wählen (siehe Abschnitt "Paßwort für den Zugang zur Programmierung der Parameter").

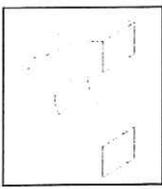
0 = für den Zugang zur Programmierung der Parameter ist kein Paßwort erforderlich.

1...15 = Mögliches Werte für das Paßwort

rEL: rElease firmware.

Ableseparameter mit Angabe der Nummer und Version der Einrichtung.

tAb: tAble of parameters.



WARTUNG DER KÜHLANLAGE

Wartungsrichtlinien.

Nach	Und alle weitere		Kontrollieren Sie bitte
100 h	400 h	a	den Kühlmittelstand
		b	die Funktionstüchtigkeit des Telethermostats
600 h o 30.000 km	500 h o 25.000 km	c	den korrekten Verlauf des Entfrostszyklus
		d	daß alle Verbindungselemente fest angezogen sind
		e	den Zustand der Kühlschläuche und der Stromkabel und daß die entsprechenden Verbindungen und Anschlüsse intakt sind
		f	Säubern Sie den Kondensator mit einer Bürste oder mit Preßluft
1.000 h		g	die Funktionstüchtigkeit der Ventilatoren

Achtung.

Vor jedem Wartungseingriff

- ◆ Schalten Sie das Aggregat ab
- ◆ Entfernen Sie das Stromkabel vom Netz

Die Handhabung des Kühlmittels muß den geltenden Gesetzesvorschriften entsprechend von Fachpersonal durchgeführt werden.



Kühlmittel

Die Handhabung des Kühlmittels muß den geltenden Gesetzesvorschriften entsprechend von Fachpersonal durchgeführt werden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Erfrierungen

Das sich in flüssigem Zustand befindende Kühlmittel verdunstet sofort wenn es mit der Atmosphäre in Verbindung kommt und bringt sämtliche Gegenstände, die mit ihm in Kontakt geraten, zum Gefrieren.

In diesem Fall müssen Sie die betroffenen Stellen mit lauwarmem (nicht heißem!) Wasser zum Auftauen bringen und die angefrorenen Kleidungsstücke entfernen.

Achtung. Im Fall vom Verbrennungserscheinungen können einzelne Kleidungsstücke auf der Haut haften \Rightarrow waschen Sie sich sofort und reichlich mit lauwarmem Wasser.

Falls Entzündungen oder Blasen auftreten sollten wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

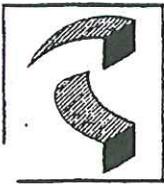
Berührung mit Augen

Waschen Sie, die Augenlider vom Augapfel weghaltend, die Augen mindestens 10 Minuten lang mit einer speziellen Augenwaschlösung oder sauberem Wasser aus.

Wenden Sie sich an einen Arzt.

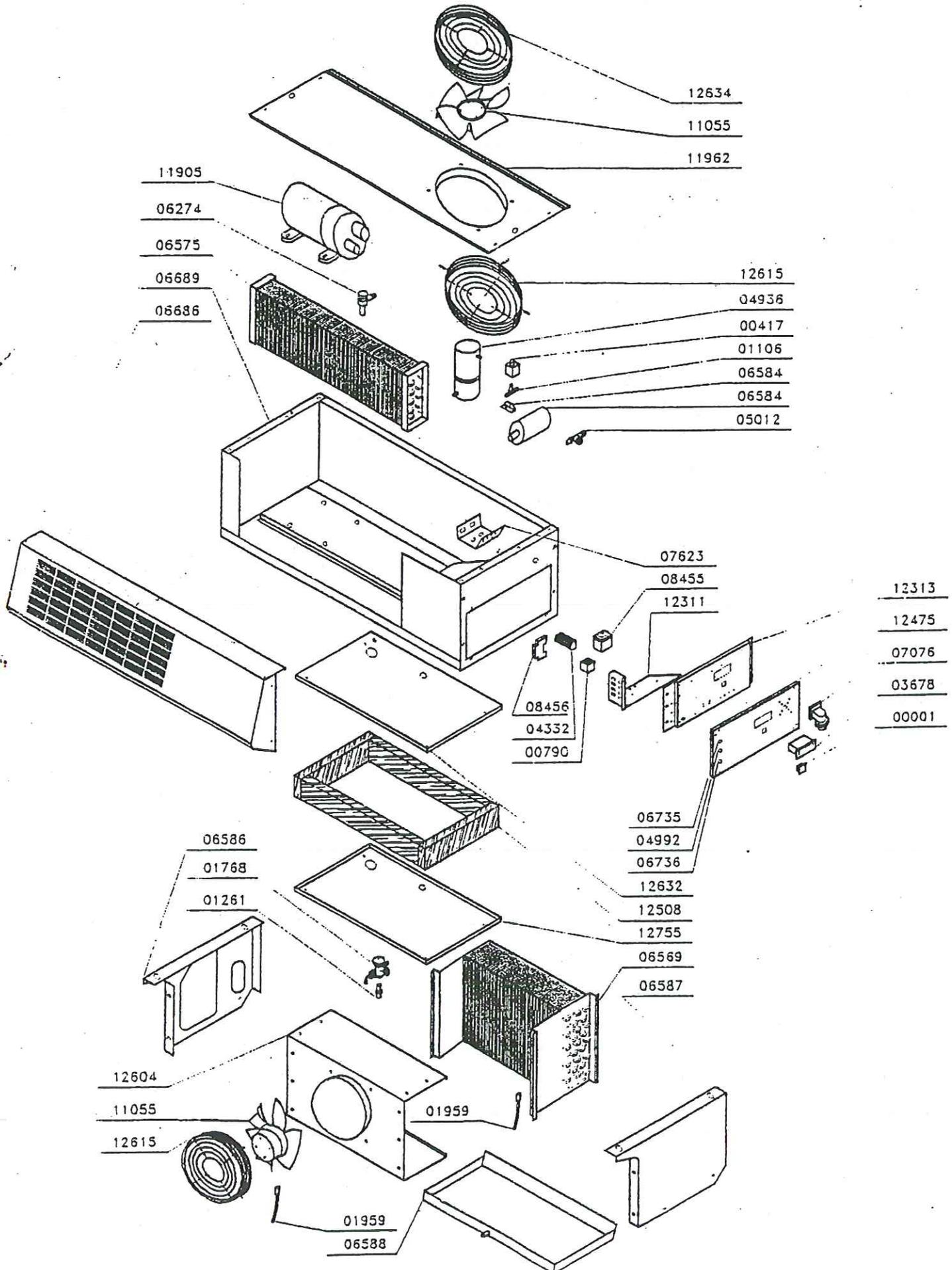
Achtung.

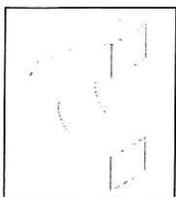
In Anwesenheit einer offenen Flamme erzeugt das Kühlmittel ein übelriechende Gas, das Entzündungen der Atemwege hervorruft.



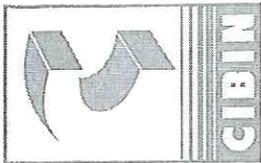
GEBRAUCHSANLEITUNG

ÜBERSICHT DER GESAMTEN EINHEIT ALASKA M.T.100



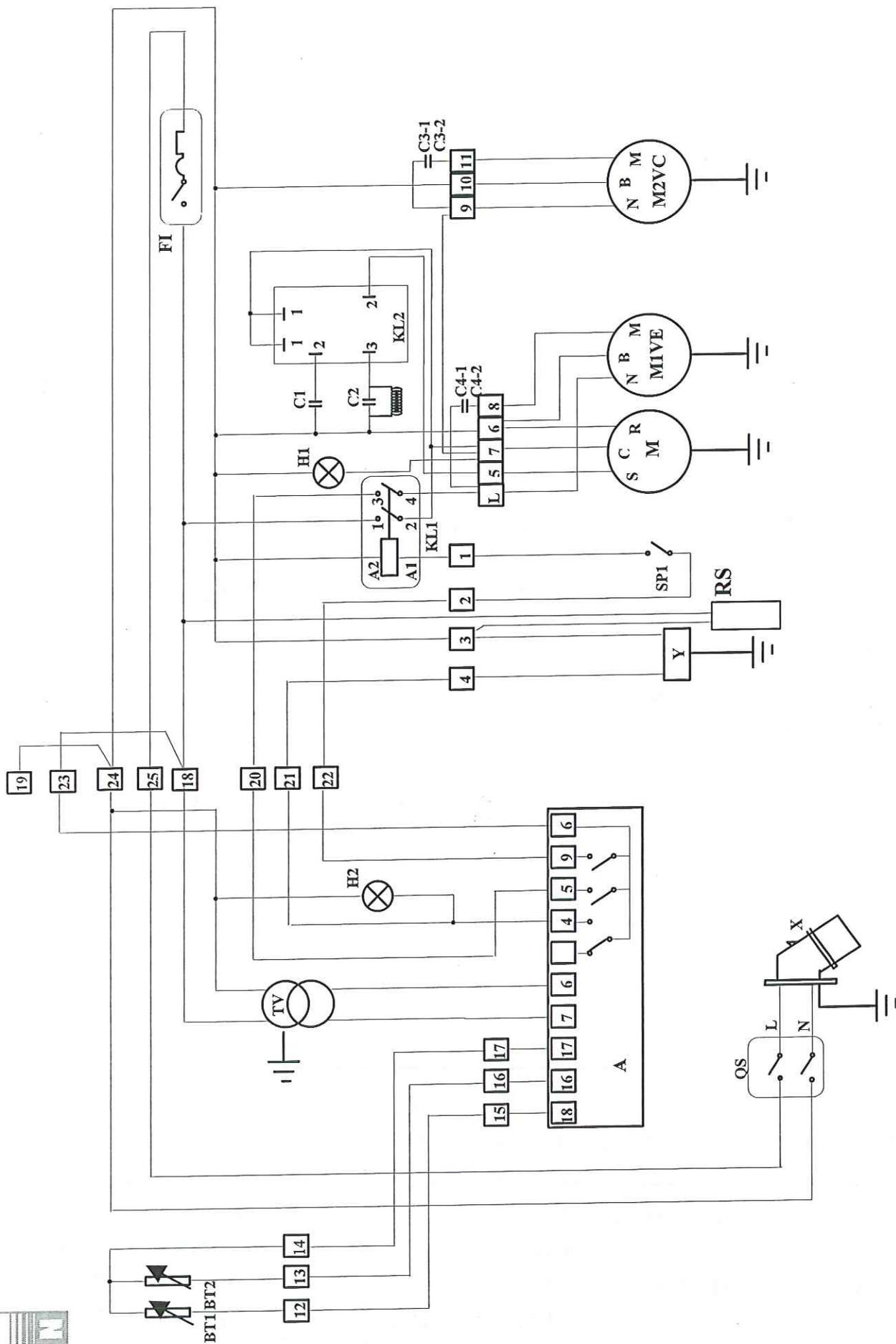


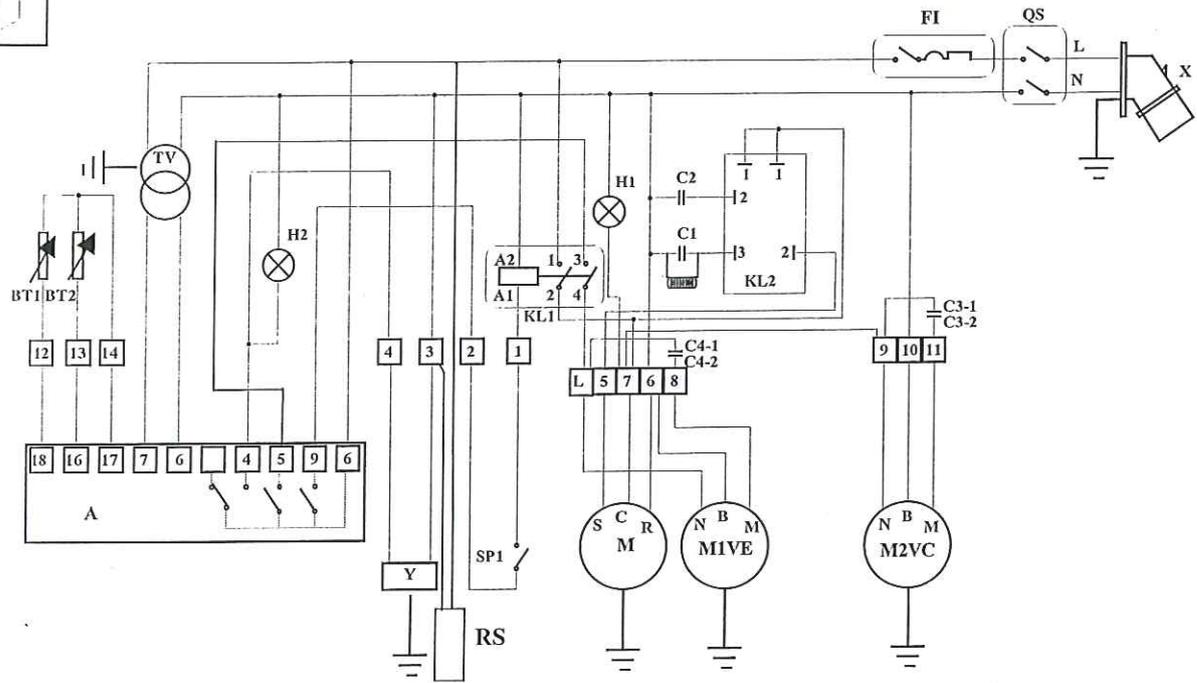
CODICE / CODE / CODE / K ODE / CODIGO	DESCRIZIONE / DESCRIPTION / DESCRIPTION / BESCHREIBUNG / DESCRIPTION
11823	Coperchio – Covering – Couverture - Deckel - Cobertura
11824	Coperchio – Covering – Couverture - Deckel - Cobertura
11826	Pannello quadro elettrico - Schaltkastenplate
11848	Ventola– Fan – Ventilateur - L]fterrad - Ventilador
11875	Scatola elettrica – Electric components - Bo€ter électrique – Elektrische bestandteile – Componentes el€tricos
11880	Boccaglio aria - Fan air nozzle - Embout de l'air - Mundst€ck f€r Luft aus Gebl€se - Tobera aire ventilador
11905	Compressore-Compressor-Kompressor-Compresseur-Compresor.
12114	Pressostato- Pressostat- Pressostat- Druockw€chter- Presostato
12283	Griglia-Grid-Grille-Gitter-Rejilla
12270	Coperchio – Covering – Couverture - Deckel - Cobertura
12283	Griglia-Grid-Grille-Gitter-Rejilla
12793	Connettore – Connector – Connecteur – Verbinder - Conector
12794	Cond.uttore – Connector – Connecteur – Verbinder - Conector
13009	Pressostato- Pressostat- Pressostat- Druockw€chter- Presostato
13662	Pressostato- Pressostat- Pressostat- Druockw€chter- Presostato
14045	Copertura Compressore - CoveringCompressor- Abdeckung Kompressor-CouvertureCompresseur-Cobertura Compresor.
14546	Bobina-Coil-Bobine-Spule-Bobina
14690	Valvola termostatica-Expansion valve-D€tendeur-Expansionventil-V€lvula termost€tica
15525	Microprocessore-Microprocessor-Microprocesseur-Mikroprozessor-Microprocesador
15815	Valvola limitatrice di pressione – Pressure relief valve – R€gulateur de pression – Druckbegrenzungsventil – Valvula limitadora de pression
16563	Cavo – Cable – Cable – Kabel - Cable
16714	Condensatore- Condenser-Kondensator-Condenseur-Condensador
16979	Spia luminosa – Warning light – Voyant lumineux – Kontrolllampe – Piloto luminoso
17093	Telaio – Frame - Ch@ssis – Rahmen - Bastidor
17486	Staffa – Bracket – Btrier – Klammer - Brida
17497	Tampone – Stopper – Tampon - Stopfen- Tampon



SCHEMA ELETTRICO ALASKA M100 R – MT 100 R

COD.25740 – DIS.11259





KOMPONENTENAUFSTELLUNG

KOMPONENTENAUFSTELLUNG			
A	THERMOSTAT	QS	AUSSCHALTER on/off
BT1	THEMOSTAT-FÜHLER	M	MOTOR AGGREGAT
BT2	ENTEISUNG-FÜHLER	M1VE	BELÜFTUNG VERDAMPFER
C1	ANLAUF KONDENSATOR	M2VC	BELÜFTUNG KONDENSATOR
C2	MARSCH KONDENSATOR	SP1	HOCHDRUCKWÄCHTER
C3	KOND. VENT. VERDAMPFER	KL1	RELAIS MOTOR
C4	KOND. VENT. VERDAMPFER	KL2	RELAIS ANLAUF
F1	ANLAGE SCHUTZ	X	STECKER ENTFROSTEN
RS	ABLAUFWIDERSTAND	TV	TRANSFORMATOR
H1	KÄLTEANZEIGER	Y	SOLENOID-ENTEISUNG
H2	ABTAUANZEIGER		